

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschied und Nachruf.

Überall sind hoch verdorren mer den Fünfermai genossen,
Schimpfaden bös geöffnet. Schäm dich, Mai!
Schnee und Hagel, Erdenbeben, Ueberichwemmung zu erleben
Muß doch allerorts ergeben: Wehgeschrei.
Bist den Dichtern, die da trieren, wenn sie heftig deklamieren,
Wie man dich soll respektieren, nicht getreu.
Will ich mich ins Freie wagen, werden kalte Winde sagen,
Wie es mit den Matentagen etwa sei.
Siehst du, wie mit roten Nasen junge Leute, alte Nasen
Nebel in die Rüste blasen, Dampf dabei.
Erst nach 25 Tagen hörten auf die nassen Plagen,
Lassen völlig nicht verzagen; das ist neu.
Endlich hört er auf mit Regen, nur um sich zu guten Lehen
Für sein Tun heraus zu wehen aus dem Brei.
Wird der Juni seine Sachen besser als Herr Vorgang machen,
Kömmt doch wieder Lust und Lachen an die Reih.

Guter Zeher-Rat.

- A.: „Ja, das „Trintgelder-Unwesen“! Welche enorme Verteuerung, wenn
man einmal ein Glas Bier trinten geht und muß 5 Rappen Trint-
geld drauflegen!“
B.: „Aber liebster Freund, du mußt eben mehr trinken, dann kommt auf
das Glas weniger Aufschlag!“



W. S. Nun kommt die große Reaktion.
Auf die vielen Frühlingsgedichte, welche bei der
bis vor einigen Tagen herrschenden Temperatur
gar nicht „zeitgemäß“ waren, kam eine Flut
von „verregneten Mailiefern“; nun ist aber
doch der herrliche, goldene Sonnenschein Meister
worden und ach! gar so viele Ginfundenungen
mühten im Papierkorb ihrer ewigen Aufer-
stehung entgegenzehen. — R. J. in Z. Sie irren
sich da ganz gewaltig. Bei diesem Individuum
hilft keine Ironie. Es gibt Leute, die, auch
wenn man ihnen vor Abideu ins Gesicht spuckt,
nur lächelnd dazu sagen: Es regnet! — Leo-
pold. Teilweise veripatet und dabei noch pole-
misierender Natur, auf derlei Dinge lassen
wir uns prinzipiell nicht ein. — Carminus.
Ist uns gänzlich unverständlich. — R. Bl. Wir
bedauern sehr von Ihrem fremdblichen An-
erbieten keinen Gebrauch machen zu können. —
Rigi. Sie sind ja das reinste Perpetuum mobile.
Dichten Sie denn immerfort? oder haben Sie
auch zuweisen lichte Momente? Aber in solchen Zeiten dichten Sie jedenfalls nicht!
— Gerk. Läßt sich vielleicht später noch verwenden. — Falstaff. Ja, ja, die —
gewissen Leute werden nicht alle. — Radium. In ihren Reimereien vergleichen
Sie Herzallerliebste mit einem Gedicht. Gerzich! Wenn sie damit Ihr Gedicht
im Sinne hatten, dann brauchen Sie nie eifertig auf Ihren Schatz zu werden.
Anonymes wandert in den Papierkorb.

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle.

Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. Albis.

Heilanstalt für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.

Kneipp-Behandlung **Spezialität**. Kräuterbehandlung u. Diätikuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren.

Prospekte gratis. — Eröffnung am 1. Mai. — Prospekte gratis.

Anstaltsarzt: Dr. med. **Brünich**.

Besitzer und Direktor: **A. Deininger**.

— Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden. —

Lose vom Zuger Stadtheater

II. Emission à Fr. 1

5288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungs-
listen à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Stadt-
theater-Loterie Zug (Schweiz). H4238Lz(119)

Hotel und Pension
Neidhart am Zugersee

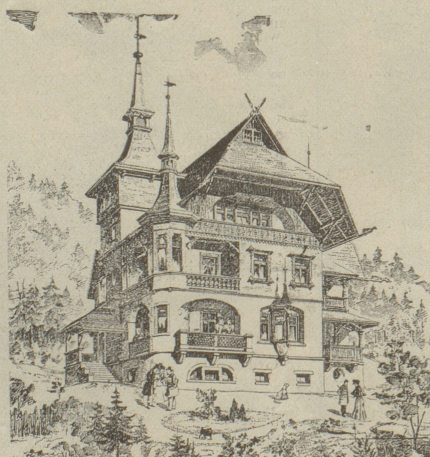
Walchwil
Prächtige, windgeschützte Lage. — Schöne, schattige Parkanlagen.
Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt,
Kegelbahn — Angelfischerei — Ruder- und Segelboote — Telefon.
Besonders für Rekonvaleszenten, Blutarne und Nervenleiden empfohlen.
Prospekte gratis durch den Besitzer und Leiter

Dr. J. Neidhart
109

Wasserheilanstalt (640 M.)
Albisbrunn bei **Zürich**
Eisenbahnstation Sihlbrugg. 108
Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarne, Stoff-
wechselerkrankte etc. Moderne Einricht. für **Wasserkur**, **Beweg**- und **Licht**-
Therapie, **Massage**, **Elektrizität**. — Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage.
Prächtige Aussicht in's nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain-
und Luftkur.
E. Kohler. Dr. med. **F. Paravicini**.

WEINE
Süd-Tiroler Rot-Weine
vorzügl. Qualität, vollst. flaschenreif, hell
und dunkel, verzollt ab Kreuzlingen
65 Cts. per Liter.
1 Postkistchen mit 2 ganz. Flasch. **Fr. 2.30**
hell u. dunkel fco. geg. Einsend. v.
Samos-Süss-Weine
vorzügl. Kranken- und Dessert-Weine
verzollt ab Kreuzlingen zu **Fr. 1.— per Liter**
1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko **Fr. 2.60**
Markgräfler, Affenthaler
Hallauer und Rheinpfälzer-Weine
Preisliste gratis und franko.
ZIEGLER & GROSS
alleiniger Inhaber: 56
C. A. Ziegler-Bürgi
Kreuzlingen 12 (Thurgau)
Gegründet 1883

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE
UND
BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND
HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-

DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSE

ARCH.WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN



Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Für Herren!

Kein zweiter Katalog enthält eine so
grosse Auswahl ff. Herrenreklure als
der, welchen ich gegen Einsendung
von 1 Franken verschieke.
Marie Karbich, rue Dulong 25, Paris.

Handschuh-Böhy

Fabrikation und Lager aller Sorten
Handschuhe. Grosses Lager in
Stoffhandschuhen und Cravatten.

Mercatorium

Ecke Pelikanstr. **Zürich**
Bahnhofstr. 51



Amateurphotographen

Ohne unsern Katalog kauft man

voreilig.

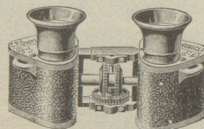
„Union“-Cameras besitzen nur Anastigmaten von
C. P. Goerz, Berlin und Hugo Meyer & Co., Görlitz.

Monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung. 84

Bei Barzahlung entsprechenden Sconto.

Camera-Grossvertrieb „Union“ Hugo Stöckig & Co.

Zürich I, Gessnerallee 54.

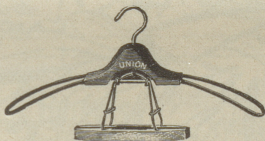


Goerz Triöder-Binocles,

monatliche Zahlungen, ohne Anzahlung.

Spezialgeschäft
für
Mineralwasser
Quellenprodukte 94
und
Kindernahrungsmittel.
EUG. ASPER, Apotheker
Zürich I
z. „Kleinen Wolf“
Weinplatz - Strehlgasse.
Détail * Mi-gros.

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich
Herren und Damen den 104



Kleiderbügel „Union“
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem
Bügel und verstellbarer Klammer für
die Hose etc. Gegen Einsendung von
Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von
G. Meyer, Burgdorf.

Patente

erwirkt und verwertet
prompt, gewissenhaft:
Patentanwaltsbureau

Ing. G. Roth & Cie., Zürich.
Limmatquai 94. Prima Referenzen.

Alkoholfreie Weine
MEILEN

EINE GÖTTERGABE

Dampfschiffahrt auf dem Zuger-See

Neues, schmuckes Dampfboot & Idyllisch schöne Fahrt

Reizender Ausflug für Private, Schulen und Vereine

Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohle Gasse, Tells-Kapelle 112

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer,
sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-
schiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-
weine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur
Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur. 59

Schweiz. Bankverein.

Vermietung von Schrankfächern und Kassetten.

Wir offerieren hiemit die Schrankfächer in unserer feuer- u. einbruch-
sicheren

Stahlkammer

dem Publikum zur mietweisen Benützung. Die näheren Bedingungen sind
in einem Reglement enthalten, welches an unserer Wertschriften-Kasse
(Schalter Nr. 9) bezogen werden kann und auf Wunsch portofrei zugesandt
wird. — Zu mündlicher Auskunft sind wir gerne bereit.

Zürich, April 1905.

88

Die Direktion.

Trinkt im Restaurant 69

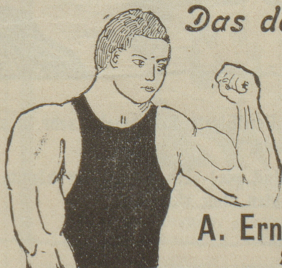


Leihkasse Enge

Bleicherweg 21 Zürich 21

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen 122
4 1/2 % = Obligationen al pari, gegenseitig auf 3 Jahre fest.
Depositenhefte verzinslich à 3 3/4 % netto.

Solide, gekündete oder kündbare Obligationen werden an
Zahlung genommen.



Das deutsche Kraft-System

psycho-physiologischer Uebungen, ein mit un-
fehlbarer Sicherheit wirkendes Kräftigungs- u.
Aufreibungsmittel, sollte jed. denkende Mensch
zur Förderung und Erhaltung seiner Gesundheit
unbedingt anwenden; es schafft eine kräftige,
elastische Muskulatur, ein starkes Nervensystem,
gesunden, ruhigen Schlaf, brillanten Appetit,
normale Verdauung; es beseitigt körperliches
Unbehagen, trägt Blutzirkulation, Fettlosigkeit,
Mute und Energielosigkeit.

Broschüre gegen 40 Cts. in Briefmarken, die bei
Bestellung zurückvergütet werden.

A. Ernst Sanftleben, Hamburg 4,
Spielbudenplatz 30 N.

Franz Carl Weber

60 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Spezialhaus

Abteilung I:

Spielwaren.

Während des ganzen Jahres möglichst
vollständig assortiertes Lager.

Spiele für das Freie

Abteilung II:

Karneval-Artikel.

Cotillon-Touren, Ball-Orden,
Attrappen, Hochzeitsscherze.

Abteilung III:

Dekorations-
Illuminations- Artikel 97

Lampions, Wappen, Guirlanden,
Fahnen, Flaggen, Trophäen.

Für alle Abteilungen besond.
illustrierte Kataloge.

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobli-
gationen, welche unterzeichnetes Spezial-
geschäft jedermann Gelegenheit bietet,
sich durch Barkauf oder monatliche Bei-
träge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000,
150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000,
5000, 3000 etc. werden gezogen und dem
Käufer die Obligationen successive
ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-
weder in diesen od. spätern Ziehungen
zurückbezahlt. 89

Die nächsten Ziehungen finden statt:
15. Juni, 20. u. 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

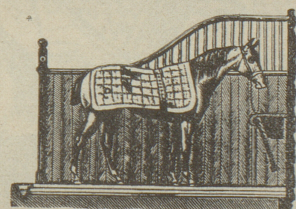
Zuger Stadt-Theater-

Lose

Emission II, versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Lose-Versand.

Haupttreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinn-
liste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 108

Apotheker Heinr. Evers

Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, äus-
serliche Mittel gegen:

Giedersucht, 36

Muskelschmerz,

Zahnweh, Hexenschuss,

Ischias, Gicht, Rheuma.

Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.

Atteste zur Verfügung. Zu haben

in Apotheken à Fl. 1.30. Wo

nicht erhältlich, wende man sich

an den Erfinder Evers,

Apotheke Thalwil.